

Streit am Maschendrahtzaun

Bücher

Eine gute Nachbarschaft ist viel wert. Man lebt nebeneinander, trifft sich hin und wieder am Gartenzaun und erfreut sich an einem kurzen „Ratscher“ über die Neuigkeiten im Ort.



Nachbarschaft ist nicht immer harmonisch. Zäune trennen Grundstücke. Geruchsbelästigungen, Lautstärke und Feindschaften über Jahrzehnte kennen keine schützenden Grenzen.

In einem kleinen Ort stehen Häuser friedlich beieinander. Von Ferne ergibt sich ein hübsches Ortsbild. Aber der Schein trügt. Die schönen Birken kennen nicht nur Freunde. Sie verlieren im Frühling Blütenstaub, dann regnet es Samen in die Gärten und schließlich überlassen sie im Herbst ihre vielen Blätter dem Boden. Im Ort sind die Birken im Garten der Familie A. zum Streitobjekt geworden. Die umliegenden Hausbewohner sind empört über das Wachsen und Schmutzen der Bäume. Sie beschwerten sich über Blütenstaub auf dem Balkon. Sie ärgern sich über die Birkensamen, die bis in die Schlafzimmervordrängen, sobald die Fenster geöffnet sind. So kann das nicht weitergehen.

Schwierige Gespräche

Ein Nachbar der Familie A. hat das Gespräch gesucht und Familie A. erzählt, dass die Birken den Unmut der angrenzenden Familien geweckt haben. Herr A. ärgert sich: „Ich hab die Bäume im



Fremdes Laub im eigenen Garten löst oft Unmut aus.

Vorjahr schon geschnitten und jetzt ist es immer noch nicht genug!“

Nachbarschaftskonflikte eskalieren oft rasch. Mediatoren, die zwischen Nachbarn vermitteln, kennen das. Da es wenig Berührungspunkte und wenig tragfähige Kontakte gibt, können unangenehme Dinge nicht so einfach ausgeredet werden. Es staut sich dann einiges. Sobald man mit einem Problem beginnt, fühlt sich der Nachbar angegriffen.

Mediation bringt Ruhe ins Gespräch

Familie A. und ihre Nachbarn haben eine Mediatorin gerufen und an einem regnerischen Nachmittag am Standort die Lage besprochen. Durch die professionelle Gesprächsführung konnte jede Seite ihren Standpunkt in Ruhe vorbringen. Es wurden zwar einige Lösungsvorschläge vorgebracht, aber keine zur Zufriedenheit für alle. Man vereinbarte einen Termin in zwei Wochen.

Zum zweiten Termin kam es nicht mehr, weil sich die Nachbarn nach dem gelungenen Erstgespräch zwi-schendurch auf eigene Faust zusammengesprochen haben. Sie sind zu dem Schluss gekommen, dass die Birken entfernt werden und die erleichterten Nachbarn gemeinsam die Kosten fürs Fällen und die Beschaffung von Frau A.s Lieblingsbüschen organisieren werden.

Nicht immer findet ein Nachbarschaftsstreit so rasch eine gute Lösung. Eine Konfliktvermittlung kann nicht nur verhärtete Gesprächssituationen wieder in Gang bringen. Sie kann bei schwierigen Lösungsfindungen unterstützend wirken. Voraussetzung ist, dass die Konfliktparteien an einer gemeinsamen Lösung arbeiten wollen. Der Nutzen ist für alle Beteiligten groß: neben der Lösung eines Konflikts wird für eine gute, friedliche Nachbarschaft eine tragfähige Basis geschaffen.

(MEDIATION IST EIN VERTRAULICHES VERFAHREN UND DIE IDENTITÄT DER KONFLIKTPARTEIEN WIRD GESCHÜTZT.)

MAG. GERTRAUD HINTERSEER